

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/037(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 12.12.2007	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	18:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2007
- 4 Informationen
 - 4.1 Sachstand Ehrenamtspass - "Magdeburger FreiwilligenPass"
BE: V/02
Vorlage: I0311/07
 - 4.2 Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: I0317/07

- 4.3 I 0280/07 - Sozialkaufhaus im Neustädter Feld
BE: Amt 50

- 5 Anträge

- 5.1 Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0158/07

- 5.2 Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: S0227/07

- 5.3 Konzept "Rauchfreie Schulen"
Vorlage: A0149/07

- 5.4 Konzept "Rauchfreie Schulen"
BE: Amt 53
Vorlage: S0243/07

- 6 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"
BE: Stadtrat Dr. Reichel

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Thorsten Giefers

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Beratende Mitglieder

Stadträtin Birgit Kriese

Stadtrat Mirko Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da keine Bürger anwesend waren.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird erst um 17.15 Uhr festgestellt. Zu dieser Zeit kommen Stadtrat Rink und Stadtrat Dr. Reichel.

Auf die Tagesordnung gesetzt werden soll die I 0305/07 (Feststellenansatz ARGE).

Die TOP 5.3 und 5.4 werden vorgezogen.

Keine Abstimmung, da zu diesem Zeitpunkt nur 2 Stadträte anwesend waren.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2007

Die Niederschrift vom 14.11.2007 wird nach Eintreffen der Stadträte Rink und Dr. Reichel abgestimmt und einstimmig ohne Anmerkungen angenommen.

4 – 0 – 0

4. Informationen

4.1. Sachstand Ehrenamtspass - "Magdeburger FreiwilligenPass"

BE: V/02

Vorlage: I0311/07

Anwesend zu diesem TOP ist Frau Sapandowski vom Bereich V/02. Die erläutert kurz die Information. So u.a. zum Hergang der Einführung des Freiwilligen Passes.

Beim Landtag wurde ein Antrag gestellt, sich künftig „Bürger für Bürger in Magdeburg e.V.“ nennen zu dürfen. Dieser Antrag wurde erstmal abgelehnt, weil das Stiftungskapital derzeit noch fehlt. In Magdeburg arbeitet die Arbeitsgemeinschaft Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement aktiv. Im September konnte 30 Personen der Ehrenamtspass feierlich übergeben werden. Evtl. geplante Vergünstigungen für die Pass-Inhaber (kostenlose Nutzung der Bibliothek) können derzeit noch nicht realisiert werden. Bei der Überarbeitung der Bibliothekensatzung könnte dies jedoch eingearbeitet werden.

Die I 0311/07 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.2. Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der
Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der
Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: I0317/07
-

Herr Fahlke, Abteilungsleiter im Sozial- und Wohnungsamt, erläutert die Information. Die Arbeitsmarktsituation wurde mit Stichtag 30.09.2007 dargestellt. Positiv hervorgehoben wird die Zusammenarbeit mit der ARGE, es läuft gut, jedoch nicht ohne Konflikte. Auch die Zusammenarbeit mit den Gesellschaften wird in der Information beschrieben. Das Kommunale Rahmenprogramm (ESF-Förderung) ist ausgelaufen. Stadtrat Dr. Reichel fragt nach, wie Ausbildungen junger Leute bei AQB und GISE nach Kürzungen der Zuwendungen weiter laufen. Im Moment, so Herr Fahlke, sind keine Abstriche zu verzeichnen. Ab 2009 sind evtl. Einschränkungen möglich. Herr Pischner vermisst im Bericht die Hinweise auf die Gruppe der behinderten Menschen. Im nächsten Bericht soll diese Gruppe dann explizit aufgenommen werden. Ebenfalls angemerkt wurde der statistische Vergleich bei den Empfängern vom ALG I und ALG II. Die Summe stimmt nicht überein. Bg V führt an, dass z.B. Frauen im Erziehungsurlaub statistisch weder beim ALG I noch beim ALG II auftauchen. Stadtrat Hildebrand lobt das vorliegende qualifizierte Material, das von Herrn Fahlke erarbeitet wurde. Stadtrat Dr. Reichel erkundigt sich bei Herrn Fahlke, ob ältere Fachkräfte (z.B. Bauingenieure) bei arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen Berücksichtigung finden. Dies ist nicht immer möglich, so Herr Fahlke, weil jüngere Menschen von Arbeitgebern lieber genommen werden. Die I 0137/07 wurde zur Kenntnis genommen.

- 4.3. I 0280/07 - Sozialkaufhaus im Neustädter Feld
BE: Amt 50
-

Herr Fahlke erläutert die Information. Die Information beruht auf dem A 0037/07 der CDU-Fraktion vom März diesen Jahres. Im September wurde die Thematik bereits im GeSo-Ausschuss behandelt. Die Errichtung eines Sozialkaufhauses bezog sich immer auf den Standort Neustädter Feld. In die geführten Gespräche mit Beteiligten wurden die Bedarfe und der Standort geprüft. Es wurde festgestellt, dass das Neustädter Feld derzeit als Standort nicht günstig ist. Es gibt wachsende Bedarfe, jedoch müssen Träger mit passenden Konzepten gefunden werden. Möglich wäre auch ein Kaufhaus in Form einer Genossenschaft.

Kurz angerissen wurde die I 0305/07 (Feststellenansatz ARGE). Bg V führt aus, dass es aus Nürnberg neue Informationen gibt. Es müssen dazu demnächst Gespräche mit der ARGE geführt werden. Die I 0280/07 wurde zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

- 5.1. Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0158/07
-

Stadtrat Dr. Hildebrand erläutert nochmals kurz den Antrag der LINKEN. Der OB wurde beauftragt, die Leitlinien jederzeit zu qualifizieren.

1 – 1 – 1

Der Antrag wird abgelehnt.

- 5.2. Anpassung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und
Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: S0227/07
-

Der A 0158/07 wurde abgelehnt. Die I 0227/07 lag den Stadträten zur Einsicht vor.

- 5.3. Konzept "Rauchfreie Schulen"
Vorlage: A0149/07
-

Herr Stage weist darauf hin, dass der Gesetzesentwurf am 13.12.2007 im Landtag behandelt wird. Er schlägt vor, den Antrag mit Stellungnahme deshalb zu vertagen und die Entscheidung des Landtages abzuwarten.

Antrag und Stellungnahme werden vertagt.

- 5.4. Konzept "Rauchfreie Schulen"
BE: Amt 53
Vorlage: S0243/07
-

Die Stellungnahme zum A 0149/07 wird von Herrn Dr. Hennig, Amtsleiter im Gesundheits- und Veterinäramt, erläutert.

Es existiert ein Gesetz zum Schutz der Passivraucher. Darin enthalten sind Änderungen des Jugendschutzgesetzes (Rauchen von Jugendlichen in der Öffentlichkeit verboten). Das geplante Nichtraucherschutzgesetz soll am 13.12.2007 im Landtag beschlossen werden. Es gilt ein generelles Rauchverbot in öffentlichen Räumen (auch an Schulen).

Von der Landestelle für Suchtfragen ist geplant, u.a. 3 Seminare zum Thema Rauchen durchzuführen.

Herrn Dr. Hennig wird für die Ausführungen gedankt.

6. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"
BE: Stadtrat Dr. Reichel
-

Seit dem letzten Ausschuss am 14.11.2007 fand keine Sitzung des Arbeitskreises statt. Herr Schabanoski machte von der letzten Sitzung des Arbeitskreises bereits Ausführungen in der Sitzung am 14.11.2007.

7. Verschiedenes
-

Bg V berichtet zur Schließung des Altenpflegeheimes „Am Luisengarten“ folgendes.

Am 10.12.2007 erhielt Bg V vom Landesverwaltungsamt (Heimaufsicht) Schließungsverfügung für das Heim „Am Luisengarten“. Somit müssen noch vor Weihnachten 79 Heimbewohner in

andere Heime verlegt werden. Besonders schwierig ist dies, weil in diesem Heim viele Demenzkranke und Komapatienten untergebracht sind. Die Stadt hat gegen die Schließung Widerspruch beim Verwaltungsgericht eingelegt. Jetzt erfolgt durch die Heimleitung eine Prüfung der aufgeführten Vorwürfe.

Stadtrat Giefers berichtet von einer Tagung am 12.12.2007 zum Thema Kindswohlführung im Rahmen der Magdeburger Gesundheitskonferenz.

Stadtrat Dr. Hildebrand berichtet von einer Kooperationsvereinbarung zwischen der KV und der Stadt. Informationen an den Stadtrat betreffs darüber, welche Aufgaben sich daraus ergeben, werden erwartet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Thorsten Giefers

Vorsitzende/r

gez. Evelyn Pietschmann
KathleenUniewski
Schriftführer/in